

Einsprache gegen Handy-Antenne beim Bahnhof Tägerwilen-Gottlieben

1. Auf dem Areal des Bahnhofs Tägerwilen-Gottlieben ist ein rund 20 Meter hoher Antennenmast geplant. **Bauherrin ist die SBB**, die vorgibt, die leistungsstarke Funkanlage in erster Linie aus Sicherheitsgründen für die eigene Handy-Kommunikation zu benötigen. Insgesamt sind an mindestens einem Dutzend weiterer Standorten **in Kreuzlingen, Ermatingen, Berlingen, Diessenhofen, Münsterlingen, Güttingen, Uttwil, Romanshorn, Egnach, Arbon und Horn** neue Mobilfunkanlagen entlang der Seelinie geplant. Auch die **Linie Kreuzlingen-Wil** soll mit zahlreichen Antennenmasten versehen werden. Es geht u.a. darum, die grenzüberschreitenden Güterzüge per Handy-Funk zu versorgen. Zusätzlich hat die SBB Verträge mit den anderen Mobilfunkanbietern wie der Swisscom abgeschlossen, um die neuen Standorte noch besser kommerziell nutzen zu können.
2. Die geplanten Antennen sind leistungsstark und bestrahlen einen grossen Lebensraum mitten im Wohngebiet unseres Dorfes. Zusätzlich ist eine weitere Mobilfunkantenne beim Bahnübergang Hightech-Center geplant. So befinden sich unzählige Arbeitsplätze und Wohnungen in unmittelbarer Nähe dieser Antenne. Auch liegen die Kindergärten und alle unsere Schulen, d.h. das Primarschulhaus und das Sekundarschulhaus in der näheren Umgebung.
3. Immer mehr unabhängige Experten warnen davor, dass durch die dauernde Antennenstrahlung (täglich 24 Stunden) Menschen und auch Tiere nachweislich **gesundheitliche Schäden** davon tragen. Kinder, Säuglinge, Kranke und ältere Personen sind dabei in besonderem Masse betroffen. Die geltenden Grenzwerte des Bundes sind viel zu hoch und bieten keinen Schutz. Sie schützen gemäss Bundesgerichtsentscheid primär die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber.
4. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung, ist mit einer massiven **Wertminderung aller Liegenschaften** in der direkten Umgebung der Antenne zu rechnen. Das hat das Bundesgericht in einem wegweisenden Urteil bestätigt. Liegenschaftensbesitzer in Sichtweite der Antenne müssen mit **bis zu 50% Wertverlust** rechnen. Keiner der Verantwortlichen wird sie schadlos halten.
5. Die **Grundversorgung für mobiles Telefonieren** ist durch die bestehenden Antennen **bereits gewährleistet**. Der Handy-Empfang funktioniert in der Region seit vielen Jahren einwandfrei und aus diesem Grund brauchen wir keine neuen Antennen. Diese werden auf Vorrat errichtet, weil man bei den Verantwortlichen genau weiss, dass man in Wohngebieten schon bald keine Antennen mehr bewilligen wird.

Reichen Sie bitte unbedingt eine Einsprache ein! **Es können Personen unterzeichnen, die in Tägerwilen wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder eine Schule bzw. einen Kindergarten in der Nähe besuchen. Auch Jugendliche und Ausländer dürfen unterschreiben.** Die Zeit drängt! Sie haben die Möglichkeit, eine eigene Einsprache an das Bundesamt für Verkehr in Bern zu formulieren. Sie können sich auch einfach zusammen mit Ihren Nachbarn auf dem rückseitigen Unterschriftenbogen eintragen und diesen **bis spätestens Samstag 15. September** bei folgender Adresse abgeben:

verlängert bis 30. Sept. 2012

**Konrad Weidmann
Bahnhofstrasse 8
8274 Tägerwilen**

(gegenüber Gemeindehaus)



Sammeleinsprache gegen die Planvorlage für Mobilfunk-Antennenanlage beim Bahnhof Tägerwilen-Gottlieben

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch bzw. die Planvorlage der SBB AG vom 24. August bzw. 7. September 2012 an. Sie lehnen die geplante Errichtung der Mobilfunk-Antennenanlage beim Bahnhof Tägerwilen-Gottlieben mit der Stationsbezeichnung **TAEG** entschieden ab.

Es können Personen unterzeichnen, die in Tägerwilen wohnen, arbeiten, Liegenschaften oder Grundstücke besitzen oder deren Kinder Schulen bzw. Kindergärten in der Nähe besuchen. Auch Jugendliche und Ausländer dürfen unterschreiben.

Bitte gut lesbar und in Blockschrift ausfüllen.

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne:

Name: Datum:
Vorname: **Eigenhändige Unterschrift:**
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Arbeitsort/Schule, falls in der Nähe der Antenne: